

Merkblatt Fachexperten - Auditjahr 2019

Letzte Aktualisierung: 16.01.2019

In diesem Merkblatt sind ausgewählte Punkte beschrieben, die für die Auditverfahren 2019 eine besondere Bedeutung haben.

Änderungen Erhebungsbögen / Datenblätter

Im Jahr 2018 sind für einen Teil der Zertifizierungskommissionen der Deutschen Krebsgesellschaft Sitzungen erfolgt. Aus diesen Sitzungen resultieren u.a. zahlreiche inhaltliche Änderungen der Erhebungsbögen und Datenblätter, die auf den Homepages von OnkoZert und der Deutschen Krebsgesellschaft veröffentlicht sind.

Bitte prüfen Sie vor der Bearbeitung der Vorlagen, ob das von Ihnen heruntergeladene Dokument mit der aktuell veröffentlichten Version übereinstimmt, da es in den ersten Wochen nach Veröffentlichung ggf. noch kleinere Korrekturen in den Dokumenten geben kann.

Download: www.krebsgesellschaft.de/zertdokumente.html oder www.onkoziert.de

Neue Zertifizierungssysteme

- Sarkome

In 2018 wurden die ersten Pilotverfahren für das Modul Sarkome durchgeführt. Aktuell werden die Auditergebnisse ausgewertet. Für Februar 2019 ist eine Sitzung der Zertifizierungskommission geplant, in der die Auditergebnisse betrachtet werden. Im Anschluss an die Sitzung werden dann die Pilotzentren über die Zertifikatsvergabe informiert. Im Nachgang zur Sitzung werden ein neuer Erhebungsbogen und ein neues Datenblatt veröffentlicht. Der Regelbetrieb des Zertifizierungssystems Sarkomzentren inkl. Zulassung zur Erstzertifizierung ist unmittelbar nach Veröffentlichung der Sitzungsergebnisse möglich.

- Uroonkologische Zentren

In der Sitzung der Zertifizierungskommission vom 19.06.2018 wurde der Erhebungsbogen für die Uroonkologischen Zentren verabschiedet. In dieser Sitzung wurden insbesondere die Anforderungen an die neuen Module Niere und Harnblase konsentiert. Ein Uroonkologisches Zentrum besteht aus einem Prostatakrebszentrum und mind. 1 weiteren Modul (Niere und/ oder Harnblase). Die Pilotphase hat gestartet und die ersten Uroonkologischen Zentren können sich im Auditjahr 2019 zur Zertifizierung anmelden. Die Module Niere und Harnblase können während der Pilotphase nur in Verbindung mit einem zertifizierten Prostatakrebszentrum auditiert werden.

Prostatakrebszentren - Diskussion R1-Rate

Aufgrund inhaltlicher Diskussionen der Kennzahl Nr. 10 „Rate an R1 bei pT2 c/pN0 oder Nx M0“ wurde seitens der Deutschen Krebsgesellschaft folgende Aussage getroffen:

Bei Zentren mit einer R1-Rate von >20% wird das Zertifikat max. um 12 Monate verlängert.

Bei R1-Raten zwischen 10% - 20% liegt die Entscheidung über die Zertifikatserteilung/-verlängerung beim Ausschuss/ Fachexperten.

Das weitere Vorgehen wird in der Sitzung der Zertifizierungskommission Prostata (Juni 2019) festgelegt.

Chemotherapie Radioonkologie

Für den Erhebungsbogen Radioonkologie bestehen quantitative Anforderungen an Radioonkologien, die unter eigener Verantwortung Chemotherapien durchführen. Gemäß Erhebungsbogen Radioonkologie Kap. 7.12 sind dies mind. 200 Chemotherapien jährlich bzw. mind. 50 mit spezifischer Indikation, sofern in den organspezifischen Vorgaben nicht anderweitig vorgegeben. Diese Anforderung wurde in dem Arbeitstreffen der Mandatsträger Strahlentherapie der DKG-Zertifizierungskommissionen am 29.11.2018 diskutiert und soll im Rahmen der Sitzung der Onkologischen Zentren im Jahr 2019 entschieden werden. Bis dahin führt eine Unterschreitung der bisherigen Vorgabe bei Audits weiterhin nicht zu einer Abweichung.

Merkblatt Fachexperten - Auditjahr 2019

Letzte Aktualisierung: 16.01.2019

Verlängerungen Senioroperateure

Senior-Mammaoperateur:

Gemäß den Anforderungen des Erhebungsbogens müssen bei der erstmaligen Ausstellung der Urkunde „Senior-Mammaoperateur“ nach dem 07.04.2014 für die Verlängerung der Urkunde in den letzten 5 Jahren mind. 150 Eingriffe (Entfernung eines inv. Tm/DCIS, nicht auf Primärfälle beschränkt) nachgewiesen werden. Dies betrifft alle Urkunden, die nach dem 07.04.2019 ihre Gültigkeit verlieren.

Da demzufolge zukünftig für die Erstnennung und für die Verlängerung 150 Eingriffe in den letzten 5 Jahren gefordert sind, sind die Vorlagen für die Erstnennung und die Verlängerung identisch.

Senior-Darmoperateur:

Das Prozedere für die Erstnennung und Verlängerung von „Senior-Darmoperateuren“ ist grundsätzlich identisch wie bei „Senior-Mammaoperateuren“. Die ersten Urkunden „Senior-Darmoperateure“ werden im Kalenderjahr 2019 ihre Gültigkeit verlieren. Für die Verlängerung sind, wie auch bei der Erstnennung, 45 Kolon- und 30 Rektumkarzinome in den letzten 5 Jahren nachzuweisen.

Die Verfahren für die Aufrechterhaltung der Anerkennung / Registrierung Senior-Operateur sind unter www.onkozert.de/organ/brust bzw. www.onkozert.de/organ/darm beschrieben. An diesen Stellen werden die neuen Antragsformulare zum Download im Januar 2019 zur Verfügung gestellt.

Neuer Antrag Reduzierter Auditzyklus (Redzyk)

Aufgrund der von Seiten der Zentren zunehmenden Inanspruchnahme des Verfahrens „Reduktion Auditzyklus“, insbesondere auch für Onkologische Zentren, wird ein neues Dokument für die Antragsstellung zur Verfügung gestellt, welches zentrenübergreifend bearbeitet werden kann. Damit ist die Einreichung eines Antrags pro Klinikum zukünftig ausreichend. Neben den Voraussetzungen für die Reduktion Auditzyklus der Zentren und Module sind in dem Antrag nun auch die Voraussetzungen für die Reduktion Auditzyklus der Schwerpunkte und Transitzentren hinterlegt. Der Antrag sowie weitere Informationen zum Verfahren „Reduktion Auditzyklus“ sind unter dem nachfolgenden Link verfügbar.

www.onkozert.de/informationen/hinweise

Lehrgang „Audit Vor-/ Nachbereitung“

Im Juni 2018 wurde erstmalig der 1 ½ tägige Lehrgang „Audit Vor-/Nachbereitung“ angeboten. Für das 3. Quartal 2019 ist nun eine erneute Durchführung dieses Lehrgangs in den Räumlichkeiten von OnkoZert geplant. Der Lehrgang richtet sich an Personen, die im Rahmen der jährlichen DKG-Zertifizierungsaudits als zentrale Ansprechpartner (z.B. Zentrumskoordinatoren, Mitarbeiter des Qualitätsmanagements, ...) fungieren und somit Verantwortung für die Erstellung der Auditunterlagen tragen.

Nähere Informationen (Termine, Inhalte und Gebühren) werden unter nachfolgendem Link bekanntgegeben. Dort besteht auch die Möglichkeit, sich für diesen Lehrgang registrieren zu lassen (automatische Zusendung der Lehrgangstermine, sobald diese feststehen).

www.onkozert.de/ueber-uns/akademie

Merkblatt Fachexperten - Auditjahr 2019

Letzte Aktualisierung: 16.01.2019

Forschungs- und Datenmanagementprojekte

OncoBox

Die OncoBox steht, wie bereits in den vergangenen Auditjahren, für die Organe Brust, Darm und Prostata zur Verfügung. Neben der OncoBox Darm ist auch die OncoBox Prostata verpflichtend einzusetzen. Die Verwendung der OncoBox Brust ist im Auditjahr 2019 weiterhin optional.

Bitte prüfen Sie vor der Generierung des Datenblattes, ob es sich bei der von Ihnen verwendeten OncoBox um die aktuellste Version handelt, da es auch unterjährig zu Updates der OncoBox kommen kann.

www.oncobox.de

Darm - EDIUM (Ergebnisqualität bei Darmkrebs: Identifikation von Unterschieden und Maßnahmen zur flächendeckenden Qualitätsentwicklung)

Basierend auf den positiven Erfahrungen mit der Prostate Cancer Outcome (PCO) Studie (siehe unten) hat sich die Deutsche Krebsgesellschaft um Fördermittel aus dem Innovationsfond des Gemeinsamen Bundesausschusses beworben und einen positiven Bescheid erhalten. Das Projekt, in dem die Lebensqualität von Darmkrebspatienten vor und nach der Behandlung anhand eines einheitlichen Befragungsinstrumentes in Darmkrebszentren erhoben und risikoklassifiziert verglichen werden soll, hat eine Förderdauer von 3 Jahren. Als Grundlage für das Projekt dienen zum einen die klinischen Informationen aus der OncoBox Darm und zum anderen die Befragungsplattform www.edium-studie.de.

Gemäß der Studienplanung wurde per Zufallsstichprobe eine Auswahl von 150 DKG-zertifizierten Darmkrebszentren angesprochen. Von den angesprochenen DKG-zertifizierten Darmkrebszentren haben knapp über 100 Zentren die Teilnahme an der Studie beantragt. Die Studienzentren sind als solche unter www.oncomap.de gekennzeichnet (Spalte „Zusatz“). Nach zwei Kick-Off-Veranstaltungen in München und in Hannover und zahlreichen Einführungs-Webinaren wurden die Studienunterlagen Ende November an die ausgewählten Studienzentren versendet. Die prätherapeutische Befragung von Primärfallpatienten hat in 6 Pilotzentren bereits im Oktober 2018 begonnen (regelmäßiger Start für alle Studienzentren ab dem 01.01.2019).

Die neue Version der OncoBox wurde um die Funktionalität der Zusammenführung der Daten aus dem Tumordokumentationssystem sowie der Befragungsplattform erweitert. Außerdem können aus dem neuen Menü „EDIUM“ die genauen Rücklaufquoten berechnet und der vollständige XML-Studiendatensatz pro Zentrum generiert werden.

Die EDIUM-Studie wurde in die StudyBox integriert. Die Zählung der Studienpatienten im Auditjahr 2020 ist damit grundsätzlich möglich. Voraussetzung hierfür ist u.a. eine insgesamt positive Teilnahme des Zentrums an der Studie (u.a. prätherapeutische Einschlussquote im Erhebungsjahr 2019).

Die Anzahl der Studienzentren ist aktuell beschränkt. Eine Aufnahme neuer Studienzentren für EDIUM ist aktuell nicht vorgesehen bzw. auch nicht möglich.

Prostata - Einführung EPIC 26 inkl. Zusatzfragen

Ab dem Auditjahr 2019 ist für die Patientenbefragung prä/post die Anwendung von EPIC-26 inkl. Zusatzfragen verbindlich. Bei Nichterfüllung ist ein schriftliches Konzept vorzulegen, wie die Umstellung der Befragung innerhalb von 6 Monaten, jedoch spätestens zum 01.01.2020 erfolgt. Eine Befragung nach IIEF bzw. ICIQ ist ab 2020 nicht mehr vorgesehen.

Den Rahmen für die Patientenbefragung nach EPIC-26 bildet die PCO-Studie. Die bereits an der PCO-Studie teilnehmenden Prostatakrebszentren sind unter www.oncomap.de als solche gekennzeichnet (add-on in Spalte „Zusatz“). Die Situation von Zentren, welche noch nicht an der PCO-Studie teilnehmen, wird im Auditcheck individuell für jedes Zentrum ausgeführt.

Merkblatt Fachexperten - Auditjahr 2019

Letzte Aktualisierung: 16.01.2019

Jahresberichte der Zertifizierungssysteme

Die von OnkoZert und der Deutschen Krebsgesellschaft erstellten Jahresberichte enthalten neben allgemeinen Informationen zu den Zertifizierungssystemen Auswertungen und Kommentierungen zu den Kennzahlen, die für die Weiterentwicklung in den Zentren genutzt werden können.

Insbesondere die individuellen Jahresberichte (Benchmark), welche gebührenpflichtig bei OnkoZert bestellt werden können, ermöglichen einen einfachen Benchmark mit allen DKG-zertifizierten Zentren.

Darm- und Gynäkologische Krebszentren erhalten automatisch Zugang zu den individuellen Jahresberichten (Gebühren bereits in der Datenpauschale enthalten).

Die allgemeinen Jahresberichte 2018, ein Muster für den individuellen Jahresbericht und ein Bestellformular finden Sie unter dem nachfolgenden Link.

www.onkoziert.de/2018/08/29/jahresberichte-2018

Die Betrachtung des individuellen Jahresberichts (sofern vorhanden) bzw. ein Vergleich der Zentrums-Kennzahlen mit den Kennzahlen aller DKG-zertifizierten Zentren sollte bei auffälligen Kennzahlen Bestandteil des Audits sein und auf Anfrage des Fachexperten betrachtet werden können.

Durch die Ärztekammer Westfalen-Lippe zertifizierte Brustzentren

Bisher können die durch die Ärztekammer Westfalen-Lippe zertifizierten Brustzentren (BZ-NRW) ohne einen weiteren Nachweis in den Geltungsbereich der Onkologischen Zentren eingebracht werden. In dem Verfahren der Ärztekammer Westfalen-Lippe werden keine Daten erhoben, ausgewertet und zur Verfügung gestellt. Damit für diese Brustzentren die gleichen Voraussetzungen gelten wie für alle anderen Zentren im DKG-Zertifizierungssystem, wird zukünftig die Anrechenbarkeit für den Geltungsbereich der Onkologischen Zentren nur dann möglich sein, wenn sich die BZ-NRW am Datenmanagement der DKG beteiligen (= Datenblatt und Anbindung an die OncoBox). Eine zusätzliche Auditierung vor Ort bzw. das Ausfüllen des Erhebungsbogens ist nicht geplant. Durch die Ärztekammer Westfalen-Lippe zertifizierte Brustzentren, welche nicht Teil eines Onkologischen Zentrums sind, können an dem Datenmanagement freiwillig teilnehmen.